



Nisthilfen für Wildbienen & Co. Die Gewinner:innen 2024

Schon zum zweiten Mal hatten wir Anfang des Jahres zusammen mit dem *BUND* zum Bau neuer Nisthilfen für röhrenbrütende Insekten aufgerufen.

Hier stellen wir nun die glücklichen Gewinner:innen 2024 vor, die von einer Jury aus Vertreter:innen von *köstlich vegetarisch* und des *BUND* ausgewählt wurden.

PLATZ 1
500 €



Bei Familie Kobierski aus Braunschweig haben sich Groß und Klein für den Wildbienenschutz zusammengetan (v. l.): Mama **Susanne**, Papa **Carsten**, die Zwillinge **Liselotte** und **Theodor** (4), **Ferdinand** (5), Opa **Martin** und Oma **Halina**. Ihre Nisthilfe für den Schrebergarten überzeugte die Jury voll und ganz. Denn die Elemente aus Hartholz, Ziegelsteinen und Bambusröhrchen wurden sehr sorgfältig verarbeitet. Im Garten wachsen bienenfreundliche Pflanzen und eine Insekten-tränke gibt es auch. Sogar die anderen Schrebergartenbesitzer wurden mit ins Boot geholt.

**LUST,
EINE NISTHILFE
ZU BAUEN?
SO GEHTS!**

Eine Nisthilfe für Wildbienen und Co. zu bauen, macht riesig Spaß und ist ganz einfach.

[Hier gehts zur
Anleitung!](#)



PLATZ 3
200 €



Hannes Marten (8) aus Bremervörde ist ein talentierter kleiner Handwerker und ein Insektenfreund. Unterstützt von seinem Papa, bestückte er wabenförmige Ziegelsteine mit hohlen Stängeln und Lehm, in den er sorgfältig Löcher bohrte. Die neuen Elemente wurden in die bestehende Nisthilfe im Garten der Familie integriert.

PLATZ 2
300 €



„Die Eichhörnchen“ von der Kita **Spatzennest** aus **Schmitten-Arnoldshain** erkunden jeden Tag die Natur. Voller Elan machten sich die Jungen und Mädchen daran, gemeinsam mit Erzieherin Regine und Erzieher Jens eine Nisthilfe fast ausschließlich aus natürlichen und recycelten Materialien zu bauen. Sie steht nun mitten im Dorf am Rand einer Blühfläche und lockt ganz viele geflügelte Freunde an.





**DIE 10
WEITEREN
GEWINNER:INNEN**
je 50 €

Eine Nisthilfe in Schneckenhausform aus einem Regal vom Flohmarkt – dieses Projekt von **Kerstin** und **Martin Hasse** aus **Uelzen** fanden wir so originell, dass wir es mit einem **Kreativpreis** auszeichneten. Daher gibt es für die Erbauer zusätzlich zum Gewinn von 50 € ein Geschenk-Abo von *köstlich vegetarisch* für ein Jahr und ein Schneidebrett.



Eine Nisthilfe in originellem Design hat das Team der **Heilpädagogischen Förderung** von den **Hanauerland Werkstätten Kehl-Kork** geschaffen. Menschen mit mehrfachen Behinderungen planten und bauten zusammen mit Mitarbeiter:innen der Einrichtung diesen tollen Hingucker für die Wildbienen, der nun im Grünen auf dem Werkstätten-Campus steht.



Klein, aber oho! **Charlotte Ahrens** und **Alexander Schmidt** bauten diese kompakte Nisthilfe für den Balkon ihrer **Dresdener** Altbauwohnung. Dort fühlten sich Insekten übrigens auch bisher schon wohl – dank üppiger Bepflanzung mit bienenfreundlichen Blumen, Gräsern und Kräutern.



Note 1 mit Stern in Sachen Artenschutz: Die Schüler:innen aus der **Klima-AG** des **Gymnasiums Markneukirchen** konstruierten mit Eichenbalken und Schilfröhrchen drei Nisthilfen für Insekten. Sie wurden an geeigneten Orten in der Stadt, im Freilichtmuseum und im Kindergarten aufgehängt.



Diese rustikale Nisthilfe zimmerte **Lina Amann** aus **Wängi** in der Schweiz zusammen mit ihrem **Opa Franz**, der die Neuntklässlerin bei der Planung unterstützte. Ca. 550 verschieden große Löcher bohrte Lina in die Blöcke aus Eschen- und Buchenholz. Mit ihrer Nisthilfe nahm sie außerdem erfolgreich an einem Schulprojekt teil.





Mit viel Geduld säuberte **Margit Freund** aus **Sinsheim-Steinsfurt** die Bambusröhrchen, damit sich die Bienen darin nicht die Flügel verletzen können. Die Röhrchen wurden anschließend in Blechdosen gepackt und sind Teil einer großen Nisthilfe, die Margit zusammen mit Ehemann **Rainer** baute.



An einem sonnigen Plätzchen am Waldrand haben die **Waldkita-Kinder** aus **Obersontheim** mit ihren Erzieher:innen ihre Nisthilfe aufgestellt. Sie ist wie ein Regal geplant und enthält unterschiedlich dicke Röhrchen sowie mit Löchern versehene Blöcke aus Hartholz und atmungsaktivem Ton. Und ein Sandarium für Insekten, die im Boden nisten, gibt es sogar auch noch!



Die neue Nisthilfe von **Familie Brommer** aus **Kirchheim unter Teck** dient Mensch und Tier: Während die Brommers damit ihren Garten verschönerten und gleichzeitig einen Sichtschutz schufen, wurden sie schon während der Bauphase von neugierigen Bienen besucht. Da machte das Werkeln gleich noch mehr Spaß!



Josef Grätz aus **Landshut** baut schon seit Jahren Insektennisthilfen. Als er von unserem Wettbewerb erfuhr, machte er sich gleich wieder an die Arbeit und baute ein neues „Villa Bienenchen“ (kl. Bild).



Im Garten von **Lio** (5), **Jola** (3), **Papa Oli Goli-gowski** und „**Opapa**“ gibt es eine neue Attraktion für Wildbienen und Co.: Diese hübsche kleine Nisthilfe fügt sich super ein in den naturnah gestalteten Garten der Familie in **Haltern am See**.

FAZIT: *Was für großartige Projekte unser Wettbewerb auch 2024 wieder angestoßen hat! Wir von köstlich vegetarisch und dem BUND sind begeistert. Unsere herzlichsten Glückwünsche an alle Gewinner:innen des diesjährigen Wettbewerbs und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer:innen – natürlich auch an all jene, die mit ihren tollen Projekten nicht ganz auf den vorderen Plätzen gelandet sind!*

